

Protokoll

des Treffens am 19.01.2015

Ort, Zeit: EineWeltHaus München, 19:00

TeilnehmerInnen

Aktionen: --, **Arbeit Fair Teilen:** Micha A., **Arbeit und Soziales:** Alex F., Alois N., **Attaquitos:** --, **Buchhaltung:** Bernd M., **Chor:** Rita B., Almut H., **Finanzmärkte:** Klaus P., **Freihandelsfälle:** Laura P., **Grundlagen:** Rena D., **Palaver:** --, **Presse:** Hagen P., **Wasser:** Christiane H., Inge K., **Gäste:** --

Moderation: Christiane H.

Protokoll: Klaus P.

Anzahl der Stimmberechtigten: 9

Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

- Winterschule
- Anti-SiKo-Aktionen
- Finanzbericht
- Film-Veranstaltung: Wer rettet wen?
- Attac-Sommerakademie
- Tag der Daseinsvorsorge
- Vorbereitung des Plenums
- Bündnisse von Attac-München
- Sonstiges
- Termine

Winterschule

- Die Winterschule ist vorbereitet, es sind nur noch wenige Punkte offen:
- Der AK-Presser wurde über seinen Verteiler informiert und kümmert sich um die Pressearbeit.
- Almut berichtet über Anfragen für private Übernachtungsmöglichkeiten. Solche werden von Inge, Uta, Micha und Bernd zur Verfügung gestellt. Bei Uta muss noch rückgefragt werden.
- Inge kümmert sich darum, dass Anmelde Listen bereitstehen.
- Für den Film „Wachstum, was nun?“ konnte keine Lizenz mehr beschafft werden. Es wird empfohlen, bei der Bundes-AG „Jenseits des Wachstums“ nachzufragen, ob dort Rechte für einen interessanten Film vorlägen.

Anti-SiKo-Aktionen

- Bernd gibt eine aktualisierte Version des Flugblatts von Attac-München zur SiKo 2015 her. Er bittet, Änderungswünsche an ihn zu mailen.
- Der Druck wird in schwarz/weiß erfolgen.

- Es werden Plakate verteilt, die in Geschäften und Buchhandlungen aufgehängt werden können.
- Für die Kundgebung am Sa. 07.02.2015 werden noch Ordner und Spendensammler gesucht. Interessenten können sich um 12:30 am Kundgebungswagen melden.
- Attac wird auf der Kundgebung durch einen Block mit vielen Fahnen vertreten sein. Jeder, der Fahnen und/oder Stöcke hat, soll sie mitbringen. Treffpunkt ist auf dem Münchner Marienplatz zwischen Fischbrunnen und Kaufhaus Beck.
- Bernd wird über die zwei vorangehenden Punkte in einer Mail über den Verteiler informieren.

Finanzbericht

- Bernd berichtet, dass der Finanzbericht noch nicht fertig sei und auf dem Februar-Plenum daher noch nicht behandelt werden könne.
- Auf dem Konto sei derzeit ein Guthaben in Höhe von ca. 14.000 EUR, wovon ca. 3.000 EUR dem Chor zuzurechnen seien.
- Auf Nachfrage erklärt Bernd, dass der Kontostand aus zwei Gründen so hoch sei. Erstens seien Beiträge z. T. noch nicht weitergeleitet worden. Zweitens wurde der Anteil der Beiträge für das 4. Quartal 2014, das üblicherweise erst in 2015 überwiesen werde, bereits in 2014 überwiesen.
- Bernd wird die noch nicht überwiesenen Mitgliedsbeiträge an Attac-D überweisen.
- Die Vorstellung des Finanzberichts von Attac-München für 2014 wird auf Vorschlag von Bernd ohne Einwände auf das Plenum im März 2015 verschoben.
- Christiane regt an, die Personalsituation in der Buchhaltung auf dem Plenum zu besprechen. Es wird beschlossen, dies auf dem Plenum im März zu behandeln.

Film-Veranstaltung: Wer rettet wen?

- Christiane berichtet, dass der Film „Wer rettet wen?“ am Mi. 11.02.2015 bundesweite Premiere habe. In München sei es nicht gelungen, an diesem Tag eine Vorführung zu organisieren. Ersatzweise findet am So. 15.02.2015 um 11:00 im City-Kino Atelier eine Matinée mit anschließender Diskussion statt. Bernhard und Klaus werden als Vertreter von Attac die Veranstaltung moderieren.
- Von ver.di gibt es das Angebot, die Veranstaltung gemeinsam durchzuführen. Dem wird zugestimmt.
- Für Attac werden 800 Flyer bestellt. Hagen kümmert sich darum. Christiane wird ihm die Stückzahl, die ver.di haben möchte, telefonisch mitteilen.
- In die Flyer muss der Veranstaltungsort eingetragen werden. Hagen kümmert sich darum.
- Auf der Veranstaltung wird Info-Material ausgelegt. Inge kümmert sich darum.

Attac-Sommerakademie

- Die gebuchten Räumlichkeiten für die Attac-Sommerakademie 2015 wurden überraschend gekündigt. Es wird dringend Ersatz gesucht.
- Auf Nachfrage wird berichtet: die Teilnehmerzahl beträgt voraussichtlich 300 bis 400. Falls geeignete Räumlichkeiten in München gefunden werden, liegt die Organisation der Veranstaltung nicht nur bei Attac-München, sondern wird von Attac-D unterstützt.
- Dem Vorschlag von Alois, sich an Jugendherbergen zu wenden, wird entgegnet, dass diese im August wahrscheinlich ausgebucht seien.
- Auf die Frage, wer die Verantwortung für die Organisation der Sommerakademie bei Attac-München übernehmen wolle, gibt es keine Meldung.

- Bernd wird bei Waldorf-Schulen in und in der Umgebung von München nachfragen.

Tag der Daseinsvorsorge

- Rena hat in den letzten Jahren die Teilnahme von Attac am Tag der Daseinsvorsorge in München („Da sein für München“) koordiniert. Aus persönlichen Gründen kann sie das in 2015 nicht übernehmen. Sie fragt, ob das jemand übernimmt.
- Das erste Treffen der Vorbereitungsgruppe der Stadt München wird am 05.02.2015 stattfinden. Insgesamt gibt es ca. 4 bis 6 Treffen jeweils mittags. Das Schwerpunktthema wird auf dem ersten Treffen besprochen.
- Rena berichtet, dass von Seiten des Veranstalters verschiedentlich geäußert wurde, dass Attac eine Bereicherung der Veranstaltung sei.

Vorbereitung des Plenums

- Es wird berichtet, dass Renate B. (nicht anwesend) die Moderation der kommenden Plena übernehmen wird. Dies wird mit Applaus begrüßt.
- Alex schlägt als Schwerpunktthema „Pegida, Montagsdemos“ vor. Dazu gibt es folgende Beiträge:
 - Hagen, der soeben von einer diesbezüglichen Veranstaltung kommt, berichtet von den Kundgebungen in München, dass die Anzahl der Teilnehmer überschaubar war. Das sei aber schwer einzuschätzen.
 - Bernd äußert die Meinung, dass bei Pegida und ähnlichen Bündnissen viele Themen, die eigentlich unsere Themen seien, mit Ausländerthemen vermischt würden.
 - Alex sieht viele Übereinstimmungen in der Analyse zwischen der Rechten und uns – Stichworte Lügenpresse, Anti-SiKo etc. Es gebe viele, die unzufrieden seien, weil sie vom Staat gequält werden.
 - Klaus meint, man solle Feinbilder auch gegenüber Rechts vermeiden und versuchen, Unzufriedene für die Konzepte von Attac zu gewinnen. Dazu sei es aber erforderlich, intern zu klären, welche Ziele wir anstreben.
 - Micha äußert die Ansicht, dass die Nazis große Teile der Arbeiterschaft gewinnen konnten. Unter diesem Aspekt gebe es internen Klärungsbedarf.
 - Hagen weist darauf hin, dass ein Großteil der Bagida-DemonstrantInnen Bildungsbürger und Akademiker aus der Mitte der Gesellschaft seien.
 - Alex meint, es gebe aber auch viele, die sich vom Staat verlassen fühlten und dann rechts würden.
 - Hagen weist auf die Fach- und Informationsstelle gegen Rechtsextremismus hin, bei der Expertise zum Thema vorläge.
 - Christiane meint, dass die Schwerpunktthemen der Plena längerfristig geplant werden sollten.
 - Almut weist darauf hin, dass die Diskussion über Rechts schon länger geführt werde. Wir sollten Expertise von Außen holen. Es sei nicht unsere Aufgabe, Leute aus der rechten Protestbewegung zu gewinnen.
 - Alois weist auf den AK „Aktiv gegen rechts“ bei ver.di hin, bei dem Expertise geholt werden könne. Ansprechpartnerin dort sei Hedwig Krimmer.
 - Bernd regt an, sich im Internet über die verschiedenen Gruppen zu informieren und dort jeweils ihre Forderungen zu prüfen.
 - Micha schlägt vor, das Thema zum Schwerpunktthema des Plenums im März zu machen.
 - Hagen erklärt sich bereit, sich um externe Expertise zu kümmern und wir dazu zur Fach- und Informationsstelle gegen Rechtsextremismus und zu a.i.d.a Kontakt aufnehmen.

- Als Tagesordnung für das Plenum im Februar wird vorgeschlagen:
 - Lustiger Anfang: Renate B.
 - Bündnisse von Attac-München
 - Nachbesprechung Winterschule
 - Anti-SiKo-Aktionen
 - Film-Veranstaltung „Wer rettet wen?“
 - G7-Gipfel 2015
 - Sommerakademie
 - Blockupy-Aktionen

Bündnisse von Attac-München

- Es liegt eine Liste mit den Bündnissen vor, an denen Attac-München derzeit beteiligt ist.
- Laura kümmert sich darum zu eruieren, welche Personen für die Beteiligung am jeweiligen Bündnis stehen. Sie wird dazu eine Mail an den Aktiven-Verteiler schicken. Sie wird den Tagesordnungspunkt auf dem Plenum übernehmen.

Sonstiges

- Lustiges am Anfang des Plenums:
 - Es gibt den Plan, jedes Plenum mit etwas Lustigem zu beginnen. Alle sind aufgefordert, sich darüber Gedanken zu machen, wie so etwas aussehen könnte.
 - Alois weist darauf hin, dass es Bücher mit politischen Witzen gebe.
- Alex hat einen Artikel von Nicolaus Piper zur Globalisierung in der SZ verteilt. Er hält diesen Artikel für empörend und regt an, Leserbriefe dazu zu schreiben.
- In Zusammenhang mit dem Beschluss des Aktionsbündnisses „STOP G7 Elmau“, die Großkundgebung gegen den Gipfel nicht in München, sondern in Garmisch abzuhalten, berichtet Hagen, dass einige große Gruppen, die gegen diesen Beschluss gestimmt hatten, nun doch eine Kundgebung in München planten. Es sei beabsichtigt, eine Konkurrenz zur Kundgebung in Garmisch zu vermeiden, insbesondere durch einen anderen Termin.
- TTIP, CETA, Tisa etc:
 - Almut weist darauf hin, dass in absehbarer Zeit wieder mit Höhepunkten zum Thema TTIP/CETA etc. zu rechnen sei. Hierauf müsse man sich vorbereiten.
 - Vor dem Hintergrund des Plans von Sigmar Gabriel, bezüglich TTIP und CETA die SPD-Mitglieder zu befragen, regt Alex an, Aktionen in der SPD durchzuführen.
 - Almut weist in diesem Zusammenhang auf die SPD-Abgeordnete im Europaparlament Maria Noichl hin, die eine sehr engagierte Gegnerin von TTIP sei.
 - Alex weist auf den ehemaligen Verfassungsrichter Siegfried Broß hin, der in den privaten Schiedsstellen einen Verstoß gegen deutsches Verfassungs- und EU-Recht und einen Systembruch des Völkerrechts sehe (z. B. <http://wortmeldungen.de/?tag=verfassungsrechtler-siegfried-bross>).
- Bernd nennt neben Blockupy und G7-Gipfel auch den 70. Jahrestag der Kapitulation Deutschlands am 08. Mai 2015 als wichtigen Termin.

Termine

- Sa./So. 24./25.01.2015: Attac-Winterschule 2015, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München (<http://www.attac-muenchen.org/winterschule-2015/>)

- Mo. 26.01.2015: Attac-Palaver: „Mangelernährung nachhaltig bekämpfen – statt Konzerninteressen fördern!“, Referentin Marlies Olberz (FIAN Deutschland), EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München ([Palaver Jan. 2015](#))
- Sa. 07.02.2015, 13:00: Großkundgebung gegen die NATO-Sicherheitskonferenz 2015, Marienplatz, München (<http://sicherheitskonferenz.de/de/node/6638>)
- Fr. 20.02.2015, 10:00: "Die Politik der Europäischen Zentralbank. Ökonomische Streitpunkte und rechtswidriges Verhalten", Referent: Bernhard, Seniorenbörsen, Rumfortstraße 25, München (<http://www.muenchner-seniorenboerse.de/programm.html>)
- Mi. 18.03.2015, 13:00: Transnationale Aktionen gegen die EZB-Eröffnungsfeier, EZB-Neubau, Sonnemannstr. 20, Frankfurt a. Main ([Transnationale Aktionen gegen die EZB-Eröffnungsfeier](#))
- Fr. 20.03.2015, 10:00: „Pfleger im Spannungsfeld zwischen Ethik und Ökonomie“, Referent: Alex, Seniorenbörsen, Rumfortstraße 25, München (<http://www.muenchner-seniorenboerse.de/programm.html>)